Protestformular

Bei Feststellung von Regelverstößen kann der Headcoach binnen 30 Minuten nach Beendigung des Wettbewerbs einen Protest einreichen. Gründe für Proteste sind

- Missachtung des Regelwerks
- Kein Eingreifen der Schiedsrichtenden bei Missachtung von Regeln
- Kein Ausspruch einer Strafe bei Regelverstoß

Bei Einreichung des Protestes muss die Stelle im Regelwerk, gegen die verstoßen wurde, konkret benannt werden. Ansonsten ist eine Bearbeitung nicht möglich.

Gegen Entscheidungen in der Klassifizierung (Einteilung der Finalgruppen) bzw. bei Tatsachenentscheidungen von Kampf- und Schiedsrichtenden kann kein Protest eingelegt werden. Sollte ein Protest abgelehnt werden, kann der Headcoach innerhalb von 60 Minuten nach Bekanntgabe der Ablehnung Einspruch einlegen. Der Protest wird dann vom übergeordneten Regelkomitee behandelt.

Name Delegation: _____

Name Headcoach: _____

E-Mail-Adresse Headcoach: _____

Sportart, Disziplin: _____

Name Athlet*in/Team: _____

Begründung des Protestes (Beschreibung des genauen Verstoßes und Benennung des dazugehörigen Abschnitts im Regelwerk):

_____

_____

_____

_____ _____

Datum, Uhrzeit Unterschrift Headcoach

Entscheidung Regelkomitee:

Protest ☐ angenommen ☐ abgelehnt

Begründung bei Ablehnung:

_____

_____

_____ _____

Datum, Uhrzeit Unterschrift Regelkomitee

SIEGER
Deutscher Nachhaltigkeitspreis Sport 2024

Premium Partner
WÜRTH
ABB

Special Olympics Deutschland e.V. • Invalidenstr. 124 • 10115 Berlin • Tel.: +49 (0)30 / 246252-0 • Fax: +49 (0)30 / 246252-19
info@specialolympics.de • www.specialolympics.de • Steuer Nr.: 27/677/62680 • USt-IdNr :DE249223246
Vereinskonto • Commerzbank Berlin • IBAN: DE08 1204 0000 0464 4662 00 • BIC: COBADEFFXXX